

Lektionstests
Lektion 11–15

Aussichten A2.1

Autorin: Sanja Mazuranic
Redaktion: Renate Weber, Enikő Rabl
Layout: Claudia Stumpfe
Satz: Regina Krawatzki, Stuttgart



1 Hören

Hören Sie die Gespräche zweimal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Marcos Handy ist ...</p> <p>a. grün.</p> <p>b. alt.</p> <p>c. cool.</p> | <p>3. Die Frau sucht ...</p> <p>a. ihre Kette.</p> <p>b. ihre Schuhe.</p> <p>c. ihre Tasche.</p> |
| <p>2. Der Bus 64 ...</p> <p>a. fährt hier nicht.</p> <p>b. ist schon weggefahren.</p> <p>c. hat Verspätung.</p> | <p>4. Der Student ...</p> <p>a. hat keine Karte.</p> <p>b. hat seine Karte verloren.</p> <p>c. sucht seine Karte.</p> |

2 Wortschatz und Strukturen

Sortieren Sie bitte die Wörter und geben Sie den Artikel an.

Steuer Rentner Frisur Stipendium Mantel Strumpf	
Arbeit und Ausbildung	Kleidung und Aussehen

3 Wortschatz und Strukturen

Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die Satzzeichen.

1. ich | nicht | glauben | dieser Job | ich | dass | bekommen
_____.
2. ein Antrag | brauchen | Sie | was für
_____?
3. gefallen | ich | das Hemd | gar nicht
_____.
4. bekommen | der Studienplatz | ich | hoffentlich
_____!
5. Kleid | toll
_____!

4 Lesen

Lesen Sie bitte den Text und beantworten Sie die Fragen.

Ehrlich & Laut Festival 2010
 Beginn 26.08.2010, Alsfeld, Hessenhalle
 An drei Tagen spielen 30 Bands mit Rock'n Roll, Punk, Streetcore und Ska beim „Ehrlich und Laut Festival 2010“, z.B. 9mm, Agnostic Front, BRDigung, Cabba Cabba und Civet – da ist eine Megaparty garantiert!
 Tickets bestellen unter 0800-78964830 im Vorverkauf ab EUR 60
 Noch Fragen? Juzebruehl@netalsfeld.de

1. Was findet hier statt? _____
2. Wo findet es statt? _____
3. Wie lange findet es statt? _____
4. Wo bekommt man Karten? _____
5. Wo bekommt man mehr Informationen? _____

5 Schreiben

Schreiben Sie eine Jobanzeige mit diesen 5 Punkten.

- Sie sind Kellner/in von Beruf
- können auch spät abends arbeiten
- Restaurant oder Café
- Ihre Telefonnummer, Kontaktdaten
- sind freundlich auch bei Stress

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/4
2	___/6
3	___/5
4	___/5
5	___/10
Summe	___/30



1 Hören

Hören Sie die Gespräche zweimal. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Frau fährt zu schnell. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der Mann muss zweimal umsteigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sabine kann im Möbelkaufhaus nichts finden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Fun-Park ist ganz nah. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2 Wortschatz und Strukturen

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Nomen und Verben.

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. eine Buslinie | a. verpassen |
| 2. an der Haltestelle | b. parken |
| 3. den Zug | c. warten |
| 4. die Rolltreppe | d. nehmen |
| 5. das Auto | e. benutzen |

1	2	3	4	5

3 Wortschatz und Strukturen

Welches Verb passt zu welchem Fragewort? Sortieren Sie bitte.

stehen | werfen | stellen | sich setzen | sitzen | liegen

Wohin?	Wo?

4 Lesen

Was steht in der E-Mail? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

E-MAIL

Liebe/r ... ,
 endlich habe ich Zeit zum Schreiben! Ich hatte so viel Arbeit! Du weißt doch, letzten Monat habe ich meine Wohnung renoviert, das heißt das Wohnzimmer und den Flur. Die anderen Zimmer kommen später dran. Ich habe auch neue Möbel gekauft: ein ausklappbares Sofa, einen Couchtisch, tolle Gardinen und eine Flurlampe. Aber so richtig gemütlich ist es noch nicht. Ich weiß auch nicht, warum. Vielleicht hast du ja ein paar Tipps für mich? Du hast doch immer originelle Ideen und kennst meine Wohnung ja. Aber was erzähle ich hier so viel? Komm doch mal vorbei, dann kannst du alles selbst ansehen. Schlag einfach einen Termin vor, ich habe nächste Woche frei.

Bis bald, Matthias

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Matthias musste viel im Büro arbeiten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Er hat alles renoviert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Wohnung ist ungemütlich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Er braucht Tipps. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Er hat nächste Woche keine Zeit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 Schreiben

Antworten Sie auf Matthias' Brief mit diesen 5 Punkten.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Danke für E-Mail ▪ Sie kennen das Problem ▪ Tipps: Pflanzen, Bilder, Fotos | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was für Lampen? ▪ Terminvorschlag |
|--|--|

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___ / 4
2	___ / 5
3	___ / 6
4	___ / 5
5	___ / 10
Summe	___ / 30



1 Hören

Hören Sie das Gespräch zweimal. In welcher Reihenfolge hören Sie die Sätze? Nummerieren Sie sie.

Kundin:

- Ja, also ich nehme einmal den Badeanzug, Bestellnummer 7899.
- Ja, ein Paar Schuhe, Bestellnummer 8909.
- Ja, dann noch eine Mädchenjeans, Bestellnummer 4678.
- Heinrichs, guten Tag. Ich würde gerne etwas bestellen. Meine Kundennummer ist 8798654.
- Kostet mich das mehr?
- Rechnung bitte.

Mitarbeiterin:

- Noch einen Wunsch?
- Gerne Frau Heinrichs. Haben Sie die Bestellnummern da?
- Noch etwas?
- Nein, das ist unser Problem.
- Wie möchten Sie bezahlen, per Bank- einzug oder Rechnung?
- Die Schuhe bekommen wir erst in vier Wochen wieder.

2 Wortschatz und Strukturen

Was passt zusammen? Bilden Sie Paare.

Hammer | Farbe | Nagel | Dübel | Holz | Schraube | Pinsel | Säge

3 Wortschatz und Strukturen

Welches Wort passt wohin? Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form.

damit | gegen | für | sich beeilen | erst | sich duschen

1. Ich bin _____ einen Ausflug. Das macht immer so viel Spaß.
2. Wir müssen _____. Wir kommen sonst zu spät!
3. Ich trainiere, _____ ich eine gute Figur bekomme.
4. Sie können mich _____ am Montag anrufen. Morgen bin ich nicht da.
5. _____ du _____ nach dem Training?
6. Wir sind _____ einen Test. Der macht so viel Stress!

4 Lesen

Lesen Sie den Text. Welche Aussagen stimmen? Kreuzen Sie an.

Sportverein Mainz Zahlbach 1862 e.V.

Der Verein für Fitness und Gesundheit bietet Tischtennis an, ein Freizeitspaß für alle. Anfänger oder Profi, allein oder mit Partner/in – jede/r ist willkommen. Wir spielen in Gruppen an sieben Tischen, auch mit Trainerbetreuung. Schläger sind vorhanden. In der Trainingszeit kann man das Tischtennispiel zu jeder Zeit frei beginnen und beenden. Die Jahreskarte kostet 108 Euro (Studenten, Jugendliche

78 Euro), das sind 88 Trainingsstunden im Jahr. Man bezahlt also für 45 Minuten nur 92 Cent (Studenten, Jugendliche 66 Cent) inklusive Trainertipps. Das bieten nur die Sportvereine! Interessiert? Dann kommen Sie einfach vorbei oder informieren Sie sich. Tel. 06131-2846903 oder Mail spvmz_tischtennis@gmx.de Achtung! Wir bieten auch Kinderkurse und andere Mannschaftssportarten an!

- | | |
|---|--|
| <p>1. Studenten und Jugendliche ...</p> <ul style="list-style-type: none"> a. zahlen weniger. b. bekommen kostenlose Trainerstunden. <p>2. Zum Training muss man ...</p> <ul style="list-style-type: none"> a. keinen Schläger mitbringen. b. sich vorher anmelden. | <p>3. Zum Training ...</p> <ul style="list-style-type: none"> a. muss man immer 45 Minuten bleiben. b. kann man kommen und gehen, wann man will. <p>4. Sie können sich ... anmelden.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. für viele Sportarten b. nur für Tischtennis |
|---|--|

5 Schreiben

Ihr Sohn ist acht und möchte gern Tischtennis spielen. Schreiben Sie zu dem Zettel oben eine E-Mail mit diesen 5 Punkten.

- | | |
|-----------------|-------------------|
| ▪ Trainer/in? | ▪ auch in Ferien? |
| ▪ Spielzeiten? | ▪ Preise? |
| ▪ Gruppengröße? | |

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___ / 6
2	___ / 4
3	___ / 6
4	___ / 4
5	___ / 10
Summe	___ / 30

14 **1**

Hören

Hören Sie die Telefongespräche zweimal. Was passt? Kreuzen Sie an.

	hat Verkaufserfahrung	hat die richtige Ausbildung	kann sofort anfangen	bekommt ein Vorstellungsgespräch
Herr Vogler ...				
Herr Schmiedl ...				

2 Wortschatz und Strukturen

Reagieren Sie auf diese Aussagen durch Nachfragen, Zustimmung oder Widersprechen.

1. Mit Fremdsprachenkenntnissen hat man im Berufsleben immer Vorteile.

_____ (zustimmen)

2. Wenn man öfter den Beruf wechselt, ist das schlecht für die Karriere.

_____ (widersprechen)

3. Das deutsche Schulsystem will, dass die Schüler selbstständig denken lernen.

_____ (nachfragen)

4. Praktika sind wichtig. Da kann man viel lernen.

_____ (zustimmen)

3 Wortschatz und Strukturen

Ergänzen Sie die Sätze und Fragen. Einmal brauchen Sie auch einen Artikel.

1. _____ interessierst du dich mehr? Sport oder Musik?

2. Ich habe gestern _____ dich gedacht und dir das hier mitgebracht.

3. Ich habe mich _____ Siemens beworben.

4. _____ wem hast du dich gestern getroffen?

5. Alle Zeitungen berichten _____ Fußballweltmeisterschaft.

6. Oh, Entschuldigung, ich habe Sie _____ jemandem verwechselt.

7. Bis Freitag dann! Ich freue mich schon _____ dich!

4 Lesen

Lesen Sie den Text. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzen Sie an.

Die Montessori Schulen - Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Maria Montessori, geboren 1870, war die erste italienische Ärztin. Sie hat sich sehr für Kindererziehung interessiert. Sie hat zum Beispiel herausgefunden, dass Kinder viel besser lernen, wenn man ihnen mehr Freiheiten gibt und wenn sie beim Lernen fühlen und etwas mit den Händen machen können.

In Montessori Schulen lernen Kinder heute in Gruppen. In den Grundschulen haben ältere und jüngere Kinder gemeinsam Unterricht. Die Kinder lernen meistens selbstständig mit Büchern, Spielzeug und anderen Sachen. Diese Sachen liegen als Lernangebot in den Klassenzimmern. Die Klassenzimmer bleiben offen und die Schüler/innen können in der ganzen Schule und mit allen Kindern zusammen lernen. Oft gibt es Ausflüge und Projektwochen. Fachunterricht, also Englisch, Musik, Sport und Religion, oder Projektunterricht, unterrichten die Lehrer/innen. Hier müssen die Kinder aufpassen. Danach lernen sie dann in der Freiarbeit selbstständig weiter.

Weil sie so viel Erfolg haben, gibt es heute immer mehr Montessori Schulen weltweit.

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Maria Montessori hat kranken Kindern geholfen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Gefühle sind beim Lernen wichtig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Kinder lernen in Gruppen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es gibt nur wenige Montessori Schulen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 Schreiben

Schreiben Sie mithilfe der 5 Punkte einen kleinen Text über sich.

- Ausbildung
- Fähigkeiten
- Beruf in Heimat
- Sprachkenntnisse
- Welchen Job möchten Sie in Deutschland machen?

MEIN ERGEBNIS

Aufgabe	Punkte
1	___/5
2	___/4
3	___/7
4	___/4
5	___/10
Summe	___/30

 15 **1**

Hören

Hören Sie die Gespräche zweimal. Was ist richtig? Kreuzen Sie bitte an.

- 1. Die Kinder ...
 - a. sollen mit dem Essen auf die Mutter warten.
 - b. können alleine essen.
- 2. Der Mann hat ...
 - a. die Äpfel vergessen.
 - b. die Frau falsch verstanden.
- 3. Frau Kaiser ...
 - a. ... kommt oft unpünktlich.
 - b. ... ist wahrscheinlich krank.

2 Wortschatz und Strukturen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Dialoge.

- 1. Na, was hat der Apotheker gesagt?
 - a. Danke, wir gehen ja auch gleich zum Faschingsumzug.
- 2. Mir ist schlecht.
 - b. Auf jeden Fall.
- 3. Warum kommt ihr erst jetzt?
 - c. Ich finde es toll, dass ich so viel Zeit mit dem kleinen Leon verbringen kann.
- 4. Wie geht's so in der Elternzeit?
 - d. Wir haben nicht gewusst, dass wir pünktlich sein müssen.
- 5. Kommt doch zu unserem Einweihungsfest!
 - e. Du siehst ja auch ganz blass aus.
- 6. Deine Verkleidung ist ja toll!
 - f. Ich soll jetzt die Schmerztabletten nehmen und morgen unbedingt zum Arzt gehen.

1	2	3	4	5	6

3 Wortschatz und Strukturen

Ergänzen Sie die Sätze zu dem Terminkalender.

<p>Sonntag, 15.Mai</p> <p>9:00 Kuchen backen</p> <p>10:00 Frühstück bei Schmidts</p> <p>13:00 Mittagessen bei Tante Helga</p> <p>16:00 Dinas Fußballspiel</p> <p>19:00 Kino</p>	<p>Notiz</p> <p>Montag bis Donnerstag Stephan auf Geschäftsreise</p> <p>Projekt muss morgen früh beim Chef sein</p>
---	---

Vor _____ (1) muss ich Kuchen backen. Nach _____ (2) gehen wir zum Mittagessen zu Tante Helga. Zwischen _____ (3) und _____ (4) ist Dinas Fußballspiel. Ab _____ (5) ist Stephan auf Geschäftsreise. Bis _____ (6) muss ich meinem Chef das Projekt schicken.

4 Lesen

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Tabelle.

Fasching, Fastnacht, Karneval

In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist Fasching ein großes Fest. Man verkleidet sich, es gibt viele Umzüge mit Musik, man trinkt und tanzt. Aber man feiert es überall ein bisschen anders und benutzt dafür verschiedene Namen. Im Westen Deutschlands und der Schweiz sagt man „Fastnacht“, in Süddeutschland und Österreich heißt diese Zeit „Fasching“ und in Nord- und Ostdeutschland ist es der „Karneval.“

In Deutschland finden die größten Feiern in den Städten Köln, Düsseldorf, Aachen und Mainz statt, in der Schweiz ist Basel das Zentrum und in Österreich die Stadt Villach.

Die wichtigsten Karnevalstage sind in Deutschland und Österreich von Donnerstag bis Dienstag vor dem Aschermittwoch. In Köln und Mainz ist der „Rosenmontag“ sogar ein Feiertag. Da sind auch die größten Partys. Die Baseler feiern an einem anderen Datum. Die Schweizer Fastnacht fängt erst am Montag nach dem Aschermittwoch an und endet am darauf folgenden Donnerstagmorgen.

Land	Name?	Wo?	Wann?
Deutschland	Fastnacht, Fasching, Karneval	Köln, Düsseldorf, Aachen, Mainz	
Österreich			Donnerstag bis Dienstag
Schweiz		Basel	

5 Schreiben

Schreiben Sie eine Einladung zu Ihrer Faschingsparty mit diesen 5 Punkten.

- Faschingsparty am Freitag, 14.02, ab 21 Uhr
- bei Ihnen zu Hause
- verkleidet kommen
- Gäste können bei Ihnen schlafen
- Bescheid geben

Liebe/r _____

 **MEIN ERGEBNIS**

Aufgabe	Punkte
1	___/3
2	___/6
3	___/6
4	___/5
5	___/10
Summe	___/30